

## Buchbesprechung

VOGELSANG, DIETER: **Grundwasser**. Springer Verlag Berlin, Heidelberg 1998. 264 S., 140 s/w Abbildungen, 35 Tabellen. Preis: DM 89,-. ISBN 3-540-63630-7.

In der heutigen Zeit stellt Grundwasser eine der wichtigsten Trinkwasser-Ressourcen dar. Gleichzeitig steigt vor allem durch Verschmutzung durch den Menschen die Gefahr an, diese Ressource unbrauchbar zu machen. In der Öffentlichkeit ist aber nur wenig über diesen in der Tiefe verborgenen „Schatz“ bekannt. Mit seinem Buch möchte der Autor sich nun an den interessierten Laien wenden, aber auch an Juristen, Volkswirte und Bauingenieure, um diesem Leserkreis die wichtigsten Fakten zum Thema Grundwasser nahe zu bringen. In 11 Kapiteln mit insgesamt 140 Abbildungen und 35 Tabellen sowie einem Schlagwort- und einem kleinen Literaturverzeichnis gibt der Autor allgemein verständlich, also weitgehend ohne Formeln und ohne in Hypothesen abzuleiten, einen Abriss der „Tatsachen“ über das Grundwasser wieder.

Nach einer kurzen Einleitung werden im zweiten Kapitel die Definitionen und Grundlagen über Vorkommen und Funktion des Grundwassers dargestellt. Es folgt eine geologische Erläuterung über die Unterschiede von Grundwasser in Fest- und Lockergesteinen. Im vierten Kapitel wird die Beeinflussung des Grundwassers durch das Einzugsgebiet, die chemischen Bestandteile und das Verhältnis von Grundwasserbildung und Oberflächenabfluß bei Niederschlagsereignissen erörtert. Dies leitet direkt zum fünften Kapitel über, in dem Gründe und Ursachen für die Veränderungen des Grundwasserspiegels veranschaulicht werden. Vom sechsten bis achten Kapitel wird über Markierungsmethoden, Bohrtechniken, Erkundungstechniken von Lage und Eigenschaften des Grundwassers, bis hin zur Bestimmung von Menge und Erschließbarkeit des kostbaren Nasses informiert. Das neunte Kapitel beinhaltet die rechtlichen Grundlagen über Trinkwasser und Wasser für Lebensmittelbetriebe sowie Tabellen mit Grenzwerten, Kenngrößen und zugelassenen Zusatzstoffen. Gefährdungen, Möglichkeiten zur Schadensbilanzierung und die technische Kontrolle

sind Gegenstand des zehnten Kapitels. Das Buch schließt mit einem kurzen elften Kapitel über Grundwasserschutz. Dabei geht es speziell um Wasserschutzgebiete und eine lange Auflistung von Verunreinigungen, vor denen das Wasser in den einzelnen Schutz-zonen zu bewahren ist.

Insgesamt betrachtet ist dem Autor hier ein übersichtliches, sehr einfaches, aber hilfreiches Werk für Einsteiger in das Thema gelungen, und damit wird das Buch seinem Anspruch darauf, „kein Lehrbuch“ zu sein, vollauf gerecht. Leider weist es auch einige Mängel auf. Allgemein ist die Druckqualität nicht gerade hochwertig. Viele Abbildungen sind sehr vereinfacht oder deren Beschriftung ist zu klein. Sehr viele der Abbildungsbeschriftungen erklären sich nicht von selbst, so daß es unumgänglich ist, den Text dazu zu lesen. Wenn Text und Abbildung nicht auf derselben Seite stehen, erweist sich das als besonders ungünstig. Manche der Abbildungen sind schlichtweg überflüssig und fanden wohl deshalb Eingang in das Buch, weil der Autor manchmal zu sehr bemüht war, alles wirklich anschaulich darzustellen. Weiterhin wäre es gut gewesen, die Abkürzungen der physiko-chemischen Eigenschaften und chemischen Inhaltsstoffe auch in Englisch anzugeben, gerade im Hinblick auf den angesprochenen Leserkreis und in Zukunft eventuell in Englisch verfaßte EU-Richtlinien.

Positiv ist die kurze Einleitung der Kapitel acht bis zehn zu vermerken, die auch bei den anderen Kapiteln als Einführung in das neue Thema oder als kurze Zusammenfassung gut aufgehoben gewesen wäre. Schade ist, daß die Themen „Alte Grundwässer in großen Tiefen“ und „Biologie des Grundwassers“ in diesem Buch nicht behandelt werden. Bei dem unkomplizierten, lockeren und angenehmen Schreibstil des Autors und bei seinen didaktischen Fähigkeiten hätte das Buch dadurch noch gewinnen können.

Abschließend betrachtet ist das Buch als durchaus wertvoll und brauchbar für den angesprochenen Leserkreis anzusehen und vor allem als Einstiegslektüre zu empfehlen. Biologisch interessierte Leser kommen hier jedoch nicht auf ihre Kosten.

E.-B. MEIDL, Jena